

Rezensionen von Buchtips.net

Miriam Kronstädter, Hans-Joachim Simm: Zwischen Himmel und Erde: Russische Erzählungen

Buchinfos

Verlag: [Insel-Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-458-17174-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,91 Euro (Stand: 12. Mai 2025)

In der vorliegenden Anthologie russischer Erzählungen legen die Herausgeber einen hervorragenden Überblick über die nun über zweihundertjährige russische Literatur vor. "Die russische Literatur hat in nur zwei Jahrhunderten Werke - in allen literarischen Gattungen - hervorgebracht, die unverzichtbar zum Kanon der Weltliteratur gehören. Politisch engagiert, mit genauen psychologischen Einsichten und in höchstem Maße kunstvoll beschreiben die russischen Erzähler ihr Land, seine Gesellschaft und seine Menschen, die Bürger und den Adel, die Beamten und die Privatiere, die Aufrechten und die Heuchler, die Gläubigen und die Gottlosen." Dies ist richtig und das immer wiederkehrende Beschreiben der "Erniedrigten und Beleidigten" ([Dostojewski](#)) ist bis heute Kennzeichen der russischen Literatur. Anlässlich der Buchmesse in diesem Jahr hat der Insel-Verlag in einer wunderbar editierten Ausgabe Erzählungen von Nikolai Karamsin: "Die arme Lisa" (Vorbild unter anderem für Puschkins: "Der Postmeister") bis zu den modernen Erzählern Sorokin, Pelewin und Warlamow vorgelegt. Die Ordnung erfolgt chronologisch, die Anthologie umfasst 665 Seiten. In einem Anhang finden sich Lebensdaten und weitere Informationen zu den Autoren und ihren wichtigsten Werken, die einen wirklich guten Überblick über ihr Leben geben und durchaus mit den Autorenportraits vergleichbar sind, die Wolfgang Kasack für die modernen russischen Autoren vorgelegt hat (Russische Autoren in Einzelportraits, Reclam-Verlag). Weiterhin werden die Quellen verwendet. Nicht nur die wunderschöne Ausstattung, sondern auch der Versuch, nicht nur eine bestimmte Epoche - etwa der Sowjetunion von 1917-1991 -, sondern die klassische und die moderne russische Literatur durch einzelne Erzählungen und Novellen vorzustellen, ist das faszinierende an diesem Buch und unterscheidet es von anderen Anthologien - etwa den parallel erschienenen Anthologien: "Russland" bei dtv oder "Kauderwelsch des Lebens", die sich auf moderne russische Erzähler beschränken - wenn auch diese Titel sehr gut gelungen sind, insbesondere "Kauderwelsch des Lebens" (Edition Nautilus). Auch die bis zum Erscheinen dieser Erzählensammlung beste Anthologie über russische Literatur: "Das Leben ist schön und traurig" (herausgegeben von Heddy Pross-Weerth, Piper-Verlag, 1988) beschränkte sich auf die Literatur seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. Dies ist hier nicht der Fall; meines Wissens wird erstmals ein Gesamtüberblick über die russische Literatur vorgelegt; ein Hochgenuss für jeden, der sich für dieses Thema interessiert.

Hervorragend gelungen und unbedingt empfehlenswert!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[01. November 2003]